Hessen

Neue 115-Kommunen

[23.09.2014] Die Stadt Friedberg und der Main-Kinzig-Kreis treten ab Oktober dem 115-Verbund bei. Dafür kooperieren sie mit dem Frankfurter Service-Center.

Das Service-Center Frankfurt baut die Behördenrufnummer 115 im Rhein-Main-Gebiet weiter aus. Mit der Stadt Friedberg und dem Main-Kinzig-Kreis treten zwei weitere Kommunen aus der Metropolregion Rhein-Main dem 115-Verbund bei. Wie das Bundesministerium des Innern meldet, haben damit zusätzliche 430.000 Bürger Zugang zu dem Telefonservice der öffentlichen Verwaltung. Über das Frankfurter Service-Center können dann ab Oktober mehr als 1,6 Millionen Bürger im Rhein-Main-Gebiet die 115 erreichen. Der 115-Service für den Main-Kinzig-Kreis erfolge in einer ersten Stufe nur für Informationen zu Kreisangelegenheiten. Ab dem Jahr 2015 kooperieren laut der Meldung dann auch weitere Städte und Gemeinden des Kreisgebiets mit dem Frankfurter 115-Service-Center. Bürger aus Stadt und Kreis Offenbach sowie aus Gelnhausen, Linsengericht und Niederdorfelden erreichen bereits das Frankfurter Callcenter, wenn sie die 115 wählen.

(ve)

Stichwörter: 115, Friedberg, Main-Kinzig-Kreis, Frankfurt am Main, Hessen, Bürgerservice